

Birdie-Pool-Reglement

Beschreibung

Alle Spieler/innen eines KMU SWISS GolfTrophy Turniers hat die Möglichkeit, an der «Birdie Pool Challenge» teilzunehmen. Die folgenden Regeln bilden die Basis für eine gültige Teilnahme. Sollte ein Teilnehmer sich nicht an die gültigen Regeln halten, kann er vom OK (KMU SWISS) disqualifiziert werden.

Regeln:

1. Alle Spieler/innen können für sich Birdie-Tickets kaufen (1 Ticket kostet CHF 10.-).
2. Die Anzahl Birdie-Tickets, welche ein/e Spieler/in kaufen kann, ist unlimitiert.
3. Pro gespieltem Birdie kommt nur ein gekauftes Birdie-Ticket in den «Birdie-Topf» (siehe dazu Beispiel).
4. Die Birdie-Tickets müssen vor dem Spielbeginn (persönliche Tee-Time) gekauft werden. Später gekaufte Tickets sind ungültig.
5. Es dürfen keine Birdie-Tickets für andere Spieler/innen (welche schon im Wettkampf stehen) gekauft werden.
6. Alle Spieler/innen haben die Möglichkeit pro Golfturnier ein (1) Birdie-Ticket mit Versicherung (Birdie-Ticket-Insurance) zu kaufen (limitiert auf ein Ticket pro Turnier). Das heisst, dieses Birdie muss nicht erspielt werden, sondern kommt automatisch in den Birdie-Topf. Das Birdie-Ticket-Insurance kostet CHF 15.-.
7. Die Ziehung der Birdie-Gewinner/innen findet nach dem Finalturnier der KMU SWISS GolfTrophy während dem Abendessen statt. Der/die Gewinner/in muss nicht persönlich anwesend sein – ausser für die ersten drei Preise.
8. Die Birdie Pool Challenge Preise werden in umgekehrter Reihenfolge nach deren Wert (günstigste zuerst) aus dem Topf gezogen. Pro Gewinner/in ist nur ein Preis möglich. Je mehr Tickets eine Person im Topf hat, desto grösser ist ihre Chance einen entsprechenden Preis zu gewinnen.

Beispiel (gilt für jedes KMU SWISS Turnier):

Spieler/in A hat sich für das Turnier eingeschrieben. Beim Turnier, jedoch vor seiner Tee Time, hat er/sie die Chance, am Birdie Pool Challenge teilzunehmen. Er/Sie entscheidet sich aus Sicherheitsüberlegungen, ein Birdie-Ticket-Insurance für CHF 15.- zu kaufen. Damit ist er/sie sicher im Birdie Pool mit einem Ticket, egal ob er/sie ein Birdie spielt oder nicht.

Spieler/in B schätzt sich als gute/r Golfspieler/in ein und denkt, dass er/sie mindestens 4 Birdies erspielen kann und kauft sich 4 Birdie-Tickets zu CHF 10.-. Das Spiel ist für ihn/sie leider nicht so gut gelaufen wie geplant. Er/Sie hat lediglich 2 Birdies erspielt. Von seinen/ihren 4 gekauften Birdie-Tickets werden lediglich 2 in den Birdie-Topf kommen – die anderen 2 Tickets verfallen. Hätte Spieler/in B 6 Birdies erspielt, dann würden alle 4 gekauften Birdie-Tickets in den Birdie-Topf kommen, jedoch für die 2 extra erspielten Birdies hätte er/sie kein Ticket, also können sie nicht angerechnet werden.

Spieler/in C ist nicht ganz sicher, wie er/sie spielen wird und löst 1 Birdie-Ticket-Insurance (CHF 15.-) sowie auch 1 Birdie-Ticket (CHF 10.-). Spielt er/sie mindestens ein Birdie im Turnier, so ist er/sie mit 2 Tickets im Topf. Weitere Birdies im Turnier bringen ihm/ihr bezüglich der Tickets nichts. Spielt er/sie kein Birdie im entsprechenden Turnier, so ist er/sie mindestens mit dem einen Ticket aus der Birdie-Ticket-Insurance im Topf.